

**2. Workshop des Pfalzenarbeitskreises Sachsen-Anhalt
25.- 26. Oktober 2013**

Merseburg

**Königspfalzen im früh- und hochmittelalterlichen Sachsen
Beispiele - Entwicklung - Erforschung**

Freitag, 25.10.2013	
14.00	<i>Begrüßung und Einführung</i>
14.15	Pierre Fütterer (Jena) <i>Wege nach Merseburg</i>
15.00	Markus Cottin (Merseburg) <i>Richard Günzel und die Erforschung der Merseburger Stadtentwicklung im Mittelalter</i>
15.45	Kaffeepause
16.15	Führung durch die Ausstellung <i>„Die romanische Neumarktkirche zu Merseburg und ihr Patron Thomas Becket von Canterbury“</i>
17.30	Prof. Dr. Matthias Hardt (Leipzig) <i>Die sächsischen Marken in der Zeit Heinrich II.</i>
18.30	Prof. Dr. Stephan Freund (Magdeburg) <i>Die Königspfalzenlandschaft Sachsen-Anhalt – Probleme und Perspektiven</i> Anschließend: Kleiner Empfang in der Hofstube von Schloss Merseburg
Samstag, 26.10.2013	
9.00	Führung durch Dom und Dommuseum
10.00	Kaffeepause
10.30	Frank Philippczyk (Riestedt) <i>Wallhausen - Die mögliche Verortung der Pfalz.</i>
11.15	Bernd W. Bahn (Weimar) <i>Aufenthaltsorte, pfalzzeitliche Burgen und das Welterbe-Antragsgebiet Saale-Unstrut</i>

12.00	Dr. Götz Alper, Ulrich Müller, Manuel Mietz, Christoph Rinne (Halle; Kiel) <i>Der Ohreraum um Haldensleben im Früh- und Hochmittelalter: Steinfurt, Althaldensleben, Niendorf, Neuhaldensleben</i>
12.45	Rainer Kuhn (Magdeburg) <i>Zusammenfassung</i>
13.15	Arbeitstreffen der Mitglieder des Pfalzarbeitskreises Beratung über das weitere Vorgehen